



LANGENBRUCK
Top of Baselland

Protokoll der Bürgergemeindeversammlung

vom Donnerstag, 11. Dezember 2025
19.30 Uhr bis 19.53 Uhr
Revue Saal / Erikaweg 1

Gemeindepräsident Hector Herzig begrüsst die **12** stimmberechtigten Personen. Der Gemeinderat (1 Person Stimmberechtigt) enthält sich wie gewohnt seiner Stimme und wird als Enthaltung aufgeführt.

GP Hector Herzig stellt die Traktandenliste zur Diskussion. Aus der Bevölkerung werden keine Änderungen gewünscht.

Die Traktandenliste wird verabschiedet.

1. Traktandum: Protokoll der letzten Bürgergemeindeversammlung

Gemeindepräsident Hector Herzig stellt das Protokoll vom 24. Juni 2025 zur Diskussion. Seitens der Versammlung wird zu diesem Traktandum das Wort nicht verlangt. Somit lässt Gemeindepräsident Hector Herzig über das Protokoll abstimmen.

Ja: 11
Nein: 0
Enthaltungen: 1 (GR)

Beschluss

Das Protokoll vom 24. Juni 2025 wird genehmigt.



LANGENBRUCK
Top of Baselland

2. Traktandum: Budget 2026

GP H. Herzig verdankt den Einsatz von FV A. Saner für die Aufbereitung des Budgets 2026.

Im Budget 2026 sind Einnahmen von CHF 91'845.00 und Ausgaben von CHF 88'640.00 geplant. Dies ergibt einen Ertragsüberschuss von CHF 3'205.00. Wunschgemäss wird nur noch eine Kurzfassung des Budgets gedruckt. Der vollumfängliche Voranschlag für das Jahr 2026 steht jeder Stimmbürgerin und jedem Stimmbürger am Schalter der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme offen. Für allfällige Fragen stehen Ihnen der Finanzchef, Hector Herzig oder die Finanzverwalterin, Andrea Saner, jeweils gerne zur Verfügung.

GP H. Herzig erkundigt sich nach offenen Fragen.

Wortmeldungen

- keine

Von Seiten der Versammlung werden keine weiteren Fragen gestellt. Somit lässt GP Hector Herzig über das Budget 2026 der Bürgergemeinde abstimmen.

Ja: 11
Nein: 0
Enthaltungen: 1 (GR)

Beschluss

Die Versammlung genehmigt das Budget 2026 einstimmig.



3. Traktandum: Verschiedenes

GP H. Herzig informiert über die aktuellen Überlegungen zur Generierung von Einnahmen.

Wortmeldungen

- S. Kamber Interessiert sich über den Stand Fusion Forstrevier Frenkentäler und Dottlenberg.
- GR H. Weber Grundsätzlich ist die Fusion auf gutem Weg. Angedacht war, die Fusion an der heutigen Gemeindeversammlung zu genehmigen. Eine Gemeinde konnte den Zeitplan jedoch nicht einhalten. Aus diesem Grund wurde das Traktandum bei allen beteiligten Gemeinden verschoben.
- S. Kamber Wird es noch eine Informationsveranstaltung geben?
- GR H. Weber Diese hat bereits stattgefunden im letzten Jahr. Den Gemeinderäten wurden die Statuten vorgestellt und es konnten Ideen eingebracht werden.
- S. Kamber Gibt es aber auch eine Veranstaltung für die Einwohnenden, an welcher Fragen gestellt werden können und bei der über die Fusion informiert wird?
- GR H. Weber Eine solche Veranstaltung ist zwar nicht vorgesehen, es wurde jedoch darüber diskutiert. Könnte sich jedoch eine Informationsveranstaltung für die Bevölkerung gut vorstellen. Nimmt diese Rückmeldung mit in die Forstkommission.
- S. Kamber Hätte gerne mehr erfahren über den Stand der Fusion und über das weitere Vorgehen. Vermisst dazu Informationen an die Bevölkerung. Wenn keine weiteren Informationen folgen, könnte es an der Genehmigungsversammlung grössere Diskussionen geben.
- GR H. Weber Der Forstbetriebskommission ist grundsätzlich positiv gegenüber der Fusion eingestellt, da die finanzielle Lage der Forstbetriebe gut ist. Das Kapital wächst um rund CHF 100'000.- / Jahr. Aus finanzieller Sicht ist eine Fusion also gewinnbringend.
- S. Kamber Startet der neue Zweckverband bei CHF 0.-? Also werden die 2 Mio. verteilt an die Gemeinden und der neue Zweckverband startet bei null?
- GR H. Weber Das einbezahlte Grundkapital für die Gemeinde Langenbruck bleibt gleich, resp. wird nach der Auszahlung direkt wieder eingeschossen, da wir noch nicht das ganze Kapital einbezahlt haben.
- GP H. Herzig Es macht durchaus Sinn, dass der Gewinn an die Gemeinden zurückerstattet wird.
- S. Kamber Der Zweckverband Dottlenberg muss zuerst noch aufgelöst werden, kann sich vorstellen, dass das Vorhaben einen gewissen Widerstand bringen wird. Ist grundsätzlich Befürworterin der Fusion, hat jedoch noch ein wenig Sorgen wegen der Grösse eines fusionierten grossen Forstbetriebes.
- GR H. Weber Erklärt die Strukturen nach der Fusion. Obwohl die Organisation nach der Fusion grösser ist, werden die Gemeinden dem Betrieb sehr nahe bleiben und Mitspracherecht haben.
- M. Jatou Wer wird in dem Ausschuss sitzen?
- GR H. Weber Dies wird ein Delegierter aus der Gemeinde und maximal 2 externe Fachleute sein – Diese müssen jedoch laut Statuten immer in der Minderheit sein.



LANGENBRUCK
Top of Baselland

- M. Jatón Müssen die Delegierten Personen Gemeinderäte sein oder kann auch eine Person vom Rat delegiert werden?
- GR H. Weber Eine Delegation ist ebenfalls möglich.
- GP H. Herzig Informiert über die Liegenschaft an der Schöntalstrasse – Es wurde geprüft, ob der Werkhof diese Liegenschaft anstelle des jetzigen Standortes verwenden könnte. Eine Kosten / Nutzen Analyse wurde erstellt. Aufgrund der notwendigen Investitionen, hat der Gemeinderat das Interesse zum Kauf zurückgezogen.
- S. Kamber Wie sieht es aus mit der Liegenschaft Fluri (Hauptstrasse 6 und grosses Areal) für den Werkhof?
- GP H. Herzig Die Liegenschaft wurde bereits verkauft – Aktuell werden alle Maschinen veräussert.
- GP H. Herzig Informiert über interessierte Käuferschaft vom Rest. Kreuz
- GP H. Herzig Informiert über die Liegenschaft «Rossstall»

Nachdem keine weiteren Wortbegehren gestellt werden, bedankt sich GP H. Herzig bei allen Anwesenden für das Interesse und schliesst die Versammlung.

Langenbruck, 11.12.2025

Protokoll: Lukas Baumgartner

Hector Herzig, Gemeindepräsident

Lukas Baumgartner, Gemeindeverwalter